

Wahl 2019

Präsentation
der
Kandidatinnen
und
Kandidaten



6. Stadt seniorenrat



Inhalt:

Name	Seite
Inhalt	3
Zur Neuwahl des Stadtseniorenrats Waiblingen	4-5
Deike, Rüdiger	6
Engelhart, Hans	7
Gehlenborg, Holger	8
Geiger, Helmut	9
Glaser, Hannelore	10
Hauser, Ursel	11
Hertmann, Iwona	12
Jencio, Alfred, Dr. med.	13
Kraemer, Violetta	14
Krauss, Stephan	15
Kühn, Jürgen	16
Lehmann, Hartmut	17
Maier, Walter	18
Raiser, Marie-Luise	19
Roesler, Heide	20
Schmidt-Thum, Lioba	21
Schwanhäüßer-Mertens, Jutta	22
Simon, Gabriele	23
Wahl, Walter	24
Zomotor, Zsuzsanna, Dr. med	25
Informationen zur Wahl	26

Zur Neuwahl des Waiblinger Stadtseniorenrats

Unter all den bürgerschaftlich engagierten Gremien der Stadt Waiblingen widmet sich der Stadtseniorenrat ehrenamtlich ganz speziell den Bedürfnissen, Wünschen, Nöten und Notwendigkeiten der älteren Generationen unserer Stadt. Ebenso werden in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung von diesem gesellschaftspolitisch relevante Themen aufgegriffen, Lösungsansätze diskutiert, Vorschläge erarbeitet und an die zuständigen Stellen als Empfehlung weitergegeben.

Ins Leben gerufen wurde der erste Stadtseniorenrat bereits im Jahr 1998. Er ist ein unabhängiges Gremium, bestehend aus zwölf Mitgliedern, die jeweils auf vier Jahre gewählt werden. Sowohl parteipolitisch als auch konfessionell ist er neutral und weder an Vereine noch an Verbände gebunden.

Zu Beginn einer Wahlperiode erstellt sich das Gremium im Plenum einen Plan mit aktuellen Themen, die in den folgenden Monaten und Jahren in kleineren Arbeitskreisen bearbeitet, gestaltet, organisiert und umgesetzt werden sollen.

Dass diese Arbeit ein erstaunlich weites Feld umschließt, wird deutlich, wenn man bedenkt, dass es sich, wenn wir von Senioren sprechen, keineswegs um Menschen nur einer einzigen, gleichaltrigen Personengruppe handelt, deren Interessen, Kenntnisse oder Lebensumstände, deren kulturellen Vorlieben in Musik, Literatur und Kunst bis zu einem bestimmten Grad ähnlich oder aber vergleichbar sind.

Die Spannweite beginnt bei Menschen um die 60 Jahre. Die Lebenssituation kurz vor und vor allem nach der Berentung erzeugt andere Bedürfnisse und Wünsche, als dies noch im aktiven Berufsalltag der Fall war. Unfraglich, dass diese im hohen Alter von 90 oder gar 100 Jahren wieder vollkommen anders sind. Jede der Generationen dazwischen hat ihre eigenen, von den anderen sehr verschiedenen Vorstellungen, Wünsche und Ansprüche an das, was für und mit den Senioren in dieser Stadt verändert, verbessert, geschaffen oder ins Leben gerufen werden sollte. Womit man das Leben in den jeweiligen Lebensstufen leichter, attraktiver und damit auch lebenswert gestalten kann, das muss im ständigen Austausch mit den Menschen in den betreffenden Lebensabschnitten immer wieder neu überdacht und angepasst werden.

Keineswegs sollen dabei die Belange der Jüngeren außer Acht gelassen werden. Das gegenseitige Verstehen und Verständigen zwischen Jung und Alt ist ein wichtiges Anliegen und wird vom Seniorenrat gefördert durch Austausch und im Kontakt gerade auch mit den jüngeren Altersgruppen. ¹⁾

In diesem Frühjahr endet die 5. Wahlperiode des Stadtseniorenrats, so dass nun die 12 Mitglieder neu gewählt werden müssen.

Zur Wahl stellen sich für die 6. Wahlperiode 20 Personen, die sich hier in diesem Heft mit einem kurzen Profil vorstellen. Eine Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen, bietet sich am 28. Februar 2019. Im Forum Mitte, Waiblingen, Blumenstraße 11, werden diese sich ab 15:00 Uhr dem interessierten Publikum vorstellen.

¹⁾ Auszug aus der Stadtteilzeitung Waiblingen-Süd: "Klee-Blatt" Nr. 19, S.4 / Roe



Rüdiger Deike

★ 19.03.1942

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Architekt (FH) i.R.,
Bau- und Projektleitung,
Beauftragter für Qualitätsmanagement
und Nachwuchsförderung / -ausbildung

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Projektmanagement, Bau- und
Projektplanung, Generalplaner agn
Ludwigsburg,
Bundes-, Landes- und Kommunalprojekte

Im Ruhestand seit:

01.04.2007

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

2007-2016 Stadtseniorenrat Waiblingen
(SSR),
2011-2016 Vorsitzender des SSR,
2011-2016 Kreisseniorerrat ,
seit 2008 Wohnberater des SSR,
Erwerb von Qualifikationen wie:
Schulungen für das Ehrenamt,
im Jahr 2008 "Langlebigkeit verpflichtet",
mehrtägige Schulung mit Zertifikat,
im Jahr 2008 Schulung zum zertifizierten
Wohnberater

**Mitglied in folgenden Vereinen und
Organisationen:**

Architektenkammer BW

Interessen / Hobbys:

Familie, Freunde, Sport, Kultur,
Eigene Modellbahnanlage HO

**Folgende Themen möchte ich in den
Stadtseniorenrat einbringen:**

Barrierefreiheit in allen Bereichen,
Unterstützung Sozialer Wohnungsbau,
Häusliche Pflege und Pflegeeinrichtungen
in Waiblingen verbessern und
unterstützen, Mobilität im Alter,
mitwirken bei Veranstaltungen des
Stadtseniorenrats,
mitwirken bei externen oder eigenen
Vorträgen

**Ich arbeite gerne mit anderen
Menschen zusammen, weil:**

Im Team lassen sich unterschiedliche
Vorstellungen und Ansichten gemeinsam
besser lösen und umsetzen. Das
verbessert die soziale Kompetenz.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Schulungen für das Ehrenamt,
im Jahr 2008 "Langlebigkeit verpflichtet",
mehrtägige Schulung mit Zertifikat,
im Jahr 2008 Schulung zum zertifizierten
Wohnberater.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass
Themen im Stadtseniorenrat für alle
Altersgruppen mit oder ohne

6. Stadtseniorenrat: Kandidatinnen und Kandidaten



Hans Engelhart

★ 11.11.1948

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Abitur,
Industriekaufmann,
Leitungsfunktion im kaufmännischen
Bereich in verschiedenen
Unternehmensbereichen des Robert
Bosch Konzerns.

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Abteilungsleiter Controlling bei der Bosch
Rexroth AG

Im Ruhestand seit:

1. Januar 2013

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

Kirchengemeinde Waiblingen-Bittenfeld,
Freundeskreis Asyl Waiblingen-Bittenfeld

Interessen / Hobbys:

Wandern, Fahrradfahren, Reisen, Kultur,
Fotografieren

**Mitglied in folgenden Vereinen und
Organisationen:**

Heimatverein Waiblingen e. V.,
Partnerschaftsgesellschaft Waiblingen,
Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde
Stuttgart, Freunde der Staatsgalerie
Stuttgart, Projekt-Burma e. V.

**Folgende Themen möchte ich in den
Stadtseniorenrat einbringen:**

Mobilität im Alter

**Ich arbeite gerne mit anderen
Menschen zusammen, weil:**

man alleine selten viel erreicht und es mit
anderen zusammen viel spannender und
unterhaltsamer ist.



Holger Gehlenborg

★ 15.11.1949

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Sortimentsbuchhändler, Vorpraktikum in der Heimerziehung, Studium Sozialpädagogik, 4 Jahre Sozialpädagoge in der Heimerziehung, ca. 20 Jahre betriebliche Sozialarbeit, ca. 10 Jahre betriebliche Gesundheitsförderung (Stadt Stuttgart)

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Betriebliche Gesundheitsförderung

Im Ruhestand seit:

01.12.2012

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

Bundesfachverband betriebliche Sozialarbeit e. V.:

- Gründungsmitglied,
- 1994-1998 Vorsitzender,
- 1994-2008 Mitglied

Mitglied in folgenden Vereinen und Organisationen:

Ver.di, Partnerschaftsgesellschaft Waiblingen

Interessen / Hobbys:

Fotografie, Politik, Lesen, Heimwerken

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

Waiblingen als altersgerechte Stadt weiterentwickeln, z.B. zu Bedarfe von Senioren wie:

Altersarmut, Einkaufsservice, seniorenrechter Wohnraum, ist gesundheitliche Versorgung ausreichend / sichergestellt

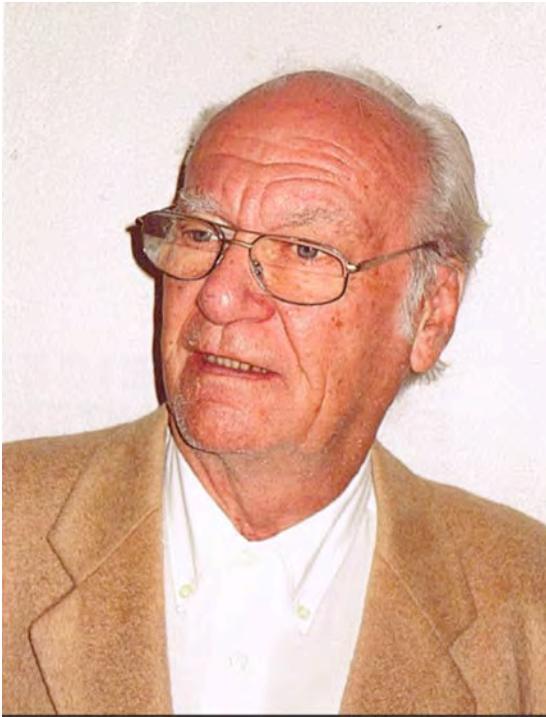
Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil:

es das Leben interessanter macht und mehr erreichbar ist als allein.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Unterschiedlichste, aktivierende Angebote für Senioren wie z.B. im Freizeitbereich bereits vorhanden. Angebote für den Erhalt/die Entwicklung der Kompetenz im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln.

6. Stadtseniorenrat: Kandidatinnen und Kandidaten



Helmut Geiger

★11.11.1929

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Studium und Abschluss Technische Hochschule (Universität) Stuttgart
Freier Architekt

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Rentner

Im Ruhestand seit:

1. Januar 2019

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

Stadtrat in Waiblingen, 28 Jahre,
Mitglied des Kreistags, 9 Jahre,
Kirchengemeinderat, 42 Jahre,
1. Vorsitzender Haus und Grund
Waiblingen, 40 Jahre,
Gutachterausschuss, 25 Jahre,
Elternbeirat, 13 Jahre

Mitglied in folgenden Vereinen und Organisationen:

CDU Ortsverband, 50 Jahre,
Ehrevorsitzender von Haus und
Grund Waiblingen

Interessen / Hobbys:

Kunst und Kultur,
Klassische Musik

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

Stadtentwicklung,
Interessensbereiche der älteren
Generation

Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil:

ich kontaktfreudig bin und gut zuhören kann.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Die Belange der älteren Generation,
Barrierefreiheit,
Behindertenparkplätze



Hannelore Glaser

★ 05.01.1953

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Medizinische Fachangestellte (MFA) 5 Jahre,
Diplom-Sozialpädagogin (FH) / 3 Jahre DRK
Kreisverband Rems-Murr und Katholisches
Bildungswerk Rems-Murr e. V.,
32 Jahre Stadt Waiblingen

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit:

Stellv. Abteilungsleiterin Kinder- und
Jugendförderung im Fachbereich Bildung
und Erziehung der Stadt Waiblingen

Im Ruhestand seit:

1. Januar 2019

Ich bin ehrenamtlich tätig bei:

Lokale Agenda 21,
Frauen im Zentrum Waiblingen e. V., FraZ,
Tageselternverein Waiblingen e. V.,
Kommunales Kino Waiblingen e. V.
(1. Vorsitzende seit 2003)

**Mitglied in folgenden Vereinen und
Organisationen:**

Tageselternverein Waiblingen e. V.,
Förderverein Salier-Gemeinschaftsschule
e. V.,
Freunde der Galerie Stihl e. V.,
Kommunales Kino Waiblingen e. V.

Interessen / Hobbys:

Fotografieren, Natur, Wandern, Filme,
Sport

**Folgende Themen möchte ich in den
Stadtseniorenrat einbringen:**

Vernetzung zwischen den Generationen,
Zusammenbringen einzelner Gruppen und
Organisationen,
Unterstützung auf gleichberechtigte
Teilhabe zur Vermeidung von Altersarmut,
Inklusion älterer Mitbürger anderer
Kulturen

**Ich arbeite gerne mit anderen
Menschen zusammen, weil:**

in Gemeinschaft an Lösungen produktiver
gearbeitet und auch Mehrwerte erreicht
werden können.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Sensibilisierung auf altersspezifische
Themen,
Kontakte zur Verwaltung,
Bürgerschaftlichen Gremien sowie
Institutionen

6. Stadtseniorenrat: Kandidatinnen und Kandidaten



Ursel Hauser

★ 06.08.1941

Ausbildung / beruflicher Werdegang:

Gymnasium, Handelsschule,
Au-pair in Genf/Schweiz,
Firma Porsche
Stuttgart-Zuffenhausen

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit:

Übungsleiterin VfL Waiblingen,
DRK Waiblingen

Im Ruhestand seit:

2006

Ich bin ehrenamtlich tätig bei:

- VfL Waiblingen Übungsleiterin,
- Ehrenrat,
- DRK Waiblingen Übungsleiterin,
- Sozialarbeit

Mitglied in folgenden Vereinen und Organisationen:

- DRK Waiblingen,
- VfL Waiblingen

Interessen / Hobbys:

Musical, Lesen, Schwimmen, Familie,
Literatur (Goethe), Gedichte (Balladen),
Märchen, Gedächtnistraining,
Schwimmen, Yoga, allgemein Bewegung

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

Miteinander zwischen Jung und Alt,
Beweglichkeit im Alter (Sport, etc.),
kleine Wanderungen (Spaziergänge),
Modenschau in den Seniorenheimen,
Urlaub ohne Koffer oder ähnliches

Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil:

ich die Vielfältigkeit der Menschen
bewundere und schätze, um mit und von
meinem Gegenüber zu lernen,
vor allem auch andere Kulturen kennenzu-
lernen,
ein gegenseitiges Geben und Nehmen

Was mir sonst noch wichtig ist:

Neues Lernen,
Weiterbilden,
z.B. Internet,
z.B. Smartphone



Iwona Hertmann

★ 23.05.1953

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Studium Warschauer Universität bis 1978

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit:

Möbelvertretung 1998-2011
Firma Breuninger Stuttgart bis 2019

Im Ruhestand seit:

1. Januar 2019

Ich bin ehrenamtlich tätig bei:

Polen - Universität Dritte Generation,
Waiblinger Tafel 2006

Mitglied in folgenden Vereinen und Organisationen:

Golf Club Niederreutin Bondorf

Interessen / Hobbys:

Golf, Wandern, Reisen, Theater, Musik,
Kunst, Politik

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

Golf, Reisen für Senioren, Gruppenarbeit,
generationenübergreifende Projekte,
altersspezifische Kurse und Vorträge und
Beratungsseminare, z.B. Ruhestand,
Gedächtnistraining

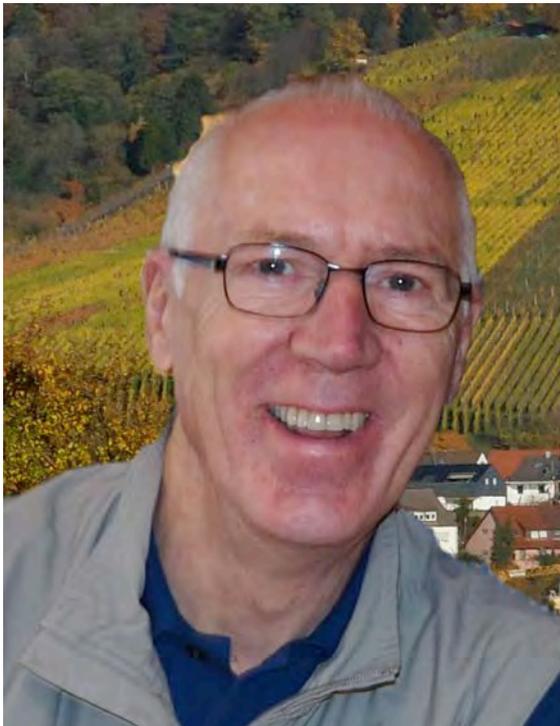
Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil:

ich habe gerne Kontakt mit Menschen und
arbeite gerne im Team.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Kontakte pflegen halte ich für sehr wichtig,
Aktivität, Anerkennung, Ehrlichkeit,
mentale Weiterentwicklung,
Pflichterfüllung, Toleranz

6. Stadtseniorenrat: Kandidatinnen und Kandidaten



Dr. med. *Alfred Jencio*

★ 24.01.1948

Ausbildung / beruflicher Werdegang:

Facharzt für Allgemeinmedizin,
hausärztlich niedergelassen in eigener
Praxis 1981-2012

Letzte berufliche Tätigkeit:

Ruhestand

Im Ruhestand seit:

2012

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

Stadtseniorenrat, Leiter Herzgruppen
Waiblingen, Mitglied im Landesverband für
Prävention und Rehabilitation von Herz-
Kreislauf-Erkrankungen Baden-
Württemberg e. V.

**Mitglied in folgenden Vereinen und
Organisationen:**

- VfL Waiblingen,
- Fotogruppe Schwanen,
- Michaelskantorei,
- Freunde der Stihl Galerie Waiblingen

Interessen / Hobbys:

Sport,
Radfahren,
Kunst,
Musik aktiv / passiv

**Folgende Themen möchte ich in den
Stadtseniorenrat einbringen:**

Mobilität im Alter,
Digitale Welt

**Ich arbeite gerne mit anderen
Menschen zusammen, weil:**

ohne Zusammenarbeit kann man nichts
erreichen.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Mehr Anerkennung der Arbeit des
Stadtseniorenrates, beratende Stimme im
Gemeinderat (wie Jugendgemeinderat)



Violetta Kraemer

★ 25.08.1945

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Mittlere Reife,
Studium "Deutsch als Fremdsprache" zur
Berechtigung Deutsch auch als
Fremdsprache zu unterrichten,
Zahlreiche Sprachkurse in
Zusammenarbeit mit dem Internationalem
Bund für Sozialarbeit und dem "Verein für
Internationale Jugendarbeit e.V. konzipiert
und geleitet,
Kurse: gesunde Ernährung, Hygiene,
Kosmetik, Schminken,
Bewegungskurse für schwerbewegliche
Frauen, allgemeine Gymnastikkurse.

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Nachbarschaftshilfe, Betreuung von
Senioren und Kleinkindern im
Vorschulalter

Im Ruhestand seit:

seit 1983 Frührentnerin,
seit 2010 im Altersruhestand

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

- griechisch-orthodoxe Kirche: Kinderchor
und Kinder-Katechese / Sonntagsschule,
- seit 27 Jahren in der griechisch-
orthodoxen Diakonie Waiblingen, 7 Jahre
Vorsitzende,
- nicht vereidigte Dolmetscherin

**Mitglied in folgenden Vereinen und
Organisationen:**

- Verein griechisch-orthodoxer -
Kirchensänger e.V. in Stuttgart,
- Internationaler Frauenverein,
- griechischer Frauenverein "Der weiße
Turm" in Waiblingen,
- "Wellcome für das Abenteuer Familie",
- Remstaler Tauschring,
- FraZ - Frauen im Zentrum Waiblingen

Interessen / Hobbys:

Schwimmen, Autofahren, Wandern,
Singen, Briefmarken sammeln, Kochen &
Backen,
hauptsächlich will ich Gott und den
Menschen dienen.

**Folgende Themen möchte ich in den
Stadtseniorenrat einbringen:**

- Weiter die Ziele der letzten Wahlperiode
verfolgen,
- Vernetzung des Stadtseniorenrats,
- Minimierung des bürokratischen
Aufwands bei Aktivitäten des
Stadtseniorenrates

**Ich arbeite gerne mit anderen
Menschen zusammen, weil:**

bestimmte Ziele lassen sich nur in
Gemeinschaft erreichen.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Meine Familie, insbesondere meine zwei
Kinder und meine fünf Enkelkinder.

6. Stadtseniorenrat: Kandidatinnen und Kandidaten



Stephan Krauss

★ 03.02.1956

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Studium E-Technik, Berufsakademie
Stuttgart,
Dipl. Ingenieur (BA) bei der IBM
Deutschland GmbH

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

IS - Spezialist und Technischer Berater

Im Ruhestand seit:

Vorruhestand; März 2016

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

Katholische Kirchengemeinde St.
Antonius, Waiblingen,
Kirchengemeinderat und Gremien;
Kommunionshelfer,
BG ETEM - Aktiv für Sicherheit und
Gesundheit am Arbeitsplatz,
Leserbeirat Köln, Männerarbeit in der
Diözese Rottenburg-Stuttgart

**Mitglied in folgenden Vereinen und
Organisationen:**

Volleyball in FSV Waiblingen,
Förderverein TeLos, Bad Cannstatt,
(Diakonie Stetten)

Interessen / Hobbys:

Familie, Sport, Lesen, Musik,
Fotografieren

**Folgende Themen möchte ich in den
Stadtseniorenrat einbringen:**

Kirche, Glauben Ökumene,
Dialog und Treffen mit anderen Gruppen
bzw. Einrichtungen,
Verbindendes - nicht Trennendes
betonen / fördern,
Dialog zwischen den Generationen

**Ich arbeite gerne mit anderen
Menschen zusammen, weil:**

- Begegnung und (Meinungs-) Austausch
wichtig sind,
- man gemeinsam mehr erreicht,
- unterschiedliche Ansichten bereichern,
- neue Erfahrungen möglich werden

Was mir sonst noch wichtig ist:

Jeder ist wertvoll und soll Gehör finden.
Eine lebenswerte Welt und Natur für uns
und alle nachfolgenden Generationen,
miteinander statt übereinander reden



Jürgen Kühn

★ 15.08.1952

Ausbildung / beruflicher Werdegang

46 Jahre im Hochbau, Ingenieurbau und Tunnelbau bei der DB und Bundesverkehrsministerium im Bereich Planung, Durchführung und Genehmigungsprüfung.

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Techn. Regierungsbeamter im konstruktiven Ingenieur- und Tunnelbau, sowie Hochbau

Im Ruhestand seit:

seit 2 Jahren

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

Verwaltungsgericht Stuttgart
ehrenamtlicher Richter 2005-2009,
Freundeskreis Haus Miriam, 1. Vertreter
der Vorsitzenden,
Tennisverein Hohenacker,
Vorstandsmitglied für Technik seit 22
Jahren

Mitglied in folgenden Vereinen und Organisationen:

Gesangverein Liederkranz,
Freundeskreis Haus Miriam, 1. Vertreter
der Vorsitzenden,
Tennisverein Hohenacker,
Vorstandsmitglied für Technik seit 22
Jahren

Interessen / Hobbys:

Tennis, Tischtennis, Radfahren, Reisen,
ehrenamtliche Tätigkeiten für Fortschritt
und Zukunft

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

Durchführung für Wohnberatungen für
barrierefreies Wohnen,
Leitung und Betreuung der Tennisgruppe
Senioren ab 60 Jahren,
Mitarbeit in Arbeitskreisen

Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil:

ich der Meinung bin "gemeinsam geht es
besser".

Was mir sonst noch wichtig ist:

Die bisherige Erfahrung im
Stadtseniorenrat weiterentwickeln und
fortführen.

Die Arbeit mit älteren Menschen mit und
ohne Behinderung.

Was kann ich im Alter alles machen?

Wie geht es mit Einschränkungen im Alter
voran?

Was kann ich für Ältere noch tun?

6. Stadtseniorenrat: Kandidatinnen und Kandidaten



Hartmut Lehmann,

★ 20. 03.1952

Ausbildung / beruflicher Werdegang:

Nach dem Abitur am Aufbaugymnasium in Nagold Ausbildung zum Bildtechniker an der Schule für Rundfunktechnik in Nürnberg, Studium der Nachrichtentechnik an der Fachhochschule für Technik in Esslingen. Beruflich tätig beim Süddeutschen Rundfunk (SDR) bzw. Südwestrundfunk (SWR) in Stuttgart als Bildtechniker, Planungsingenieur, Fachbereichsleiter Bildmesstechnik und Abteilungsleiter Systemservice und Projektierung. Zusätzlich Lehrbeauftragter im Studiengang Medienwirtschaft an der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart.

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Abteilungsleiter beim SWR in Stuttgart

Im Ruhestand seit:

2013

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft (FKTG) als Leiter der Regionalgruppe Stuttgart, seit 2014 Ehrenmitglied der Gesellschaft, seit 2015 Mitglied im Stadtseniorenrat (SSR) Waiblingen als Sprecher des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit, seit 2017 Vorsitzender des SSR, Redaktionsmitglied des SSR-Magazins "gesagt-gegan", seit 2017 Beisitzer im Kreisseniatorenrat Rems-Murr

Mitglied in folgenden Vereinen und Organisationen:

Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft (FKTG)

Interessen / Hobbys:

Tanzen, Walking, Skifahren (alpin), PC-Technik, Garten

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

- Stärkung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Seniorinnen und Senioren,
- Mobilität im Alter
- Seniorengerechtes und barrierefreies (-armes) Wohnen im Alter
- Nutzung der Möglichkeiten der Medientechnik wie Internet, Vernetzung und Steuerung im Heimbereich

Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil:

Ich halte es mit Johann Wolfgang von Goethe: wer nichts für andere tut, tut nichts für sich.

Was mir sonst noch wichtig ist:

- Weiterführung des Magazins "gesagt-gegan" des Stadtseniorenrats,
- Administration und "Pflege" des Internetauftritts des Stadtseniorenrates



Walter Maier

★31.12.1953

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Lehre, Studium zum
Versorgungingenieur in Esslingen,
Selbstständig, Betrieb: Bad und Heizung

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Geschäftsführer und Inhaber von Bad und
Heizung Maier in Neustadt

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

Ortschaftsrat Neustadt,
Innung Rems-Murr,
Verband in Stuttgart,
Handwerkskammer

**Mitglied in folgenden Vereinen und
Organisationen:**

TSV-Neustadt,
Freunde der Galerie Stahl e. V. in
Waiblingen

Interessen / Hobbys:

Sportliche Aktivitäten,
Interesse an fremden Kulturen

**Folgende Themen möchte ich in den
Stadtseniorenrat einbringen:**

Länger zuhause wohnen und leben

**Ich arbeite gerne mit anderen
Menschen zusammen, weil:**

ich dies schon immer gemacht habe,
privat sowie beruflich.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Erhalt der Selbstständigkeit der Ortschaft
Neustadt und das Leben in ihr.
Weiterentwicklung der Ortschaft, auch
wenn dies schwer ist, gegenüber der Stadt
Waiblingen

6. Stadtseniorenrat: Kandidatinnen und Kandidaten



Marie-Luise Raiser

★ 19.06.1943

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Kauffrau,
Finanzbuchhaltung,
Personalsachbearbeitung und Abrechnung

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Assistentin der Geschäftsleitung

Im Ruhestand seit:

Oktober 2014

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

Stadtseniorenrat Waiblingen,
Freiwilligenagentur Waiblingen,
Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT,
Bewährungs- und Gerichtshilfe Stuttgart,
RepairCafe Waiblingen, Beratungen zur
Patientenverfügung

Mitglied in folgenden Vereinen und Organisationen:

VfL Waiblingen, DRK Waiblingen, VfB Stuttgart

Interessen / Hobbys:

Städte-, Kultur-, Museums- und Konzertreisen, Kino, Heimspiele des VfB Stuttgart, Yoga, Gymnastik, Life Kinetik und Bridge, Gedächtnisspiele auf dem iPad

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

Unser Wohlbefinden beginnt in unserem persönlichen Umfeld. Selbstständiges und selbstbestimmtes Wohnen, so lange wie möglich, ist im Alter ein berechtigter Wunsch. Mobilität ist dafür ein entscheidender Faktor, denn mobil sein bedeutet, am öffentlichen Leben teilzuhaben. Hol- und Bring-Taxis, die nach Bedarf gebucht werden können, sollten ausgebaut werden.

Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil:

ich gerne unter Menschen bin und ich es schätze, die Welt und ihre Herausforderungen aus anderen Perspektiven zu sehen. Man lernt nie aus und oft haben andere Leute viel zu geben und nicht selten entsteht daraus ein geselliges Miteinander, das wach macht und Kraft gibt.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Rentner zu sein sollte nicht die Pflicht, sondern die Kür sein. Zuversicht für ein kraftvolles Miteinander, Achtsamkeit im Alltag sind dazu wichtige Bausteine!



Heide Roesler

★ 15.11.1950

Ausbildung / beruflicher Werdegang:

Abitur, Studium, Lehrerin, Fachberaterin, Seminarleiterin: Lehreraus- und -fortbildung, Mitglied in Prüfungskommissionen für das Lehramt, Tanzstudium, Tänzerin am Staatstheater Stuttgart, Mitglied im 1. Stuttgarter Pantomimenensemble, Gründung einer Schule für Bühnentanz: künstlerische Leitung, Unterricht, Choreografie, Bühnenproduktionen, Film Autodidaktische Studien: Literatur, Grafik, Design, Webdesign

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit:

Choreografie, Malerei, Grafik, Web-Design
Organisation:
Internat. Projekte: Tanz, Medizin, Kunst,
Intercambio: Mexico-Deutschland:
Symposien, Workshops, Fortbildung für
Neurochirurgen,
Buch-Illustration, Web-Design, grafische
Gestaltungen für Druckmedien

Ich war / bin ehrenamtlich tätig bei:

- VFL – Übungsleiterin ab 1970-1988,
- Betreuung meiner Mutter von 1988-2017,
- Stadtseniorenrätin seit 2011,
- Redaktion Klee-Blatt (Stadtteilzeitung - Waiblingen Süd) seit 2013,
- Mitarbeit Juhu (Magazin des Kreissenioresrates) seit 2014,
- AK soziale Stadt Waiblingen Süd,
- AK "Gut Älter werden im Stadtteil Waiblingen-Süd",
- Haus Miriam: Vorlesen

Interessen / Hobbys:

Tanz, Malerei, Literatur, Kunst,
Philosophie, Psychologie, Theater, Musik,
Film, Medizin, Reisen, Theater, Kino
Konzerte, malen, tanzen, lesen, reisen,
schreiben, gestalten (Text und Bild),
Tischtennis, Schwimmen

Mitglied in folgenden Vereinen und Organisationen:

BIG, SSR 5, Freunde der Galerie Stihl
Waiblingen, Tauschring,

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

- Projekte für Seniorinnen und Senioren zur Teilhabe am sozialen Leben,
- Vorträge / Diskussionen (seniorenrelevante Themen),
- Initiierung künstlerischer Projekte,
- Heranführung an digitale Medien

Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil

es um Optimierung von Projekten und Vorhaben geht - keinesfalls um persönliches Prestige - unter Einbeziehung unterschiedlicher Erfahrungen und Kompetenzen.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Freude an der Arbeit mit und für Senioren, Toleranz, Offenheit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit (aktiv und passiv), Engagement, Mut, Vorurteilsfreiheit, Kooperationsbereitschaft, Fairness und Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Respekt im Umgang mit betagten Menschen und vor allem gerade auch im Gremium.

6. Stadtseniorenrat: Kandidatinnen und Kandidaten



Lioba Schmidt-Thum

★10.12.1950

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Selbstständig als Therapeutin für
Entwicklungsförderung von Säuglingen,
Kindern und Jugendlichen,
Referentin in der Erwachsenen-
Weiterbildung

Im Ruhestand seit:

Juni 2017

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

- Lesementorin an der Silcherschule in Fellbach
- Köchin im Forum Nord und im Jakob-Andreä-Haus

Interessen / Hobbys:

Literatur, Sprachen,
Kunst,
Musik (Klassik, Jazz, Sakral-Musik),
Kino,
Natur, Wandern,
Fotografie,
Neuropsychologie,
Philosophie,
Kochen

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

- Einsamkeit im Alter, was können wir dagegen tun? Wie könnten wir sie verhindern?
- Zugang zu Kunst und Kultur für Senioren mit kleinem Budget

Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil:

ich Freude am Dialog habe und gemeinsam positive Entwicklungen angestoßen werden können.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Analyse und offener Umgang mit Vorurteilen und immer wieder deren Überwindung.



*Jutta
Schwanhäuser-Mertens*

★ 30.03.1955

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Studium, Arbeit in einer Arztpraxis,
gesetzliche Betreuerin

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Studium, Arbeit in einer Arztpraxis,
gesetzliche Betreuerin

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

Telefonseelsorge,
Tätigkeit im Asylbereich

Mitglied in folgenden Vereinen und Organisationen:

Die Anstifter,
Musik und Kulturverein Remseck,
Bundesverband der Berufsbetreuerinnen

Interessen / Hobbys:

Sport, Literatur, Musik,
Umgang mit Menschen

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

Beratung und Information für ältere
Menschen,
Literatur- oder Gesprächskreise,
Bewegungsangebote (z.B. Schwimmen)

Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil:

Ich bin neugierig, lerne gerne neue
Menschen kennen, Austausch und
Begegnung.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Wenn es mir selber gut geht, an andere
etwas weitergeben.
Unterstützung geben, wo sie gebraucht
wird. Lebensfreude

6. Stadtseniorenrat: Kandidatinnen und Kandidaten



Gabriele Simon

★ 01.05.1953

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Abitur im Friedrich-Schiller-Gymnasium Fellbach,
1973 Studium Germanistik und Geschichte, Referendariat, ab 1981 Gymnasiallehrerin in Backnang, 2005 Wechsel ans Bildungs-Zentrum in Weissach im Tal, zwischen 1997 und 1999 Auslandslehrerin in der Ukraine / Odessa

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

bis 01.08.2018 erweiterte Schulleitung am Gymnasium

Im Ruhestand seit:

01.08.2018

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

Mitglied in folgenden Vereinen und Organisationen:

Amnesty International/Rems-Murr und FraZ (Frauen im Zentrum) Waiblingen

Interessen / Hobbys:

Blumen und Pflanzen, mein Garten, politisches Engagement, Outdoorsport, Literatur

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

Wie sichern wir bezahlbaren, altersgerechten Wohnraum in Waiblingen, wie bleibt der öffentliche Raum auch für Ältere attraktiv, z.B durch neue Verkehrskonzepte

Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil:

nur gemeinsames Engagement uns politisch und persönlich weiterbringt, weil durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Meinungen neue Gedanken und Projekte entstehen.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Begegnungen mit Menschen aus unterschiedlichen Generationen und unterschiedlicher Herkunft.



Walter Wahl

★ 07.09.1946

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Mittlere Reife,
Gärtnerlehre,
ab 1971 selbstständiger Gärtnermeister,
bis 2016 Inhaber von Gärtnerei/Blumen-
haus Wahl-Heuschele und Friedhofs-
gärtnerei Wahl-Heuschele.
2017 Betriebsübergabe an Tochter Katrin
Jeutter

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Büro Wahl-Heuschele,
Hausmeister "Betreutes Wohnen
Stauferpark Waiblingen"

Im Ruhestand seit:

seit 2011

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

15 Jahre Vorsitzender Gärtnervereinigung
Waiblingen,
bis Ende Kassierer bei "Kärcher-Classic-
Freunde e. V.",
Beisitzer Schwäbischer Albverein,
Ortsgruppe Beinstein

**Mitglied in folgenden Vereinen und
Organisationen:**

Schwäbischer Albverein,
DAVC Deutscher Automobil,
Veteranenclub,
AUVC Auto-Union Veteranenclub

Interessen / Hobbys:

Kübelpflanzen auf meiner Terrasse,
Jahresabläufe der Natur beobachten:
Wetter, Pflanzen, Tiere,
Waldspaziergänge,
Fotografieren,
Oldtimer

**Folgende Themen möchte ich in den
Stadtseniorenrat einbringen:**

Erhaltung der Grünflächen und Plätze im
Zentrum und am Rande der Kernstadt und
den Ortschaften,
zentrale Einrichtungen: Betreutes
Wohnen, Pflegeheime, Tagespflege und
Kurzzeitpflege,
würdige, gepflegte Friedhöfe,
barrierefreie Zugänge zu allen öffentlichen
Einrichtungen

**Ich arbeite gerne mit anderen
Menschen zusammen, weil:**

ich uns allen ein schönes senioren-
gerechtes Leben und Wohnen in unserer
schönen Stadt Waiblingen wünsche.

6. Stadtseniorenrat: Kandidatinnen und Kandidaten



Dr. med.

Zsuzsanna Zomotor

★ 26.02.1938

Ausbildung / beruflicher Werdegang

Medizinische Hochschule,
Kinderärztin,
Ambulanz für
Risikokinder/Abteilungsleiterin,
Jugendmedizin,
Gesundheitsamt

Derzeitige / letzte berufliche Tätigkeit

Rentnerin

Im Ruhestand seit:

1998

Ich bin / war ehrenamtlich tätig bei:

SSR 1999

Mitglied in folgenden Vereinen und Organisationen:

Heimatverein Waiblingen e. V.,
Lebenshilfe Rems-Murr,
Tafel Waiblingen e. V.,
ADAC,
Auxilia

Interessen / Hobbys:

Meine Familie: Kind, Enkel, Urenkel,
Sport, Basteln, Nähen, Stricken, Bridge,
Altersmedizin

Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen:

Fragen zur Palliativmedizin,
Alzheimer-Krankheit,
Schmerzen erkennen bei Demenz,
Beratung von Angehörigen von
Demenzkranken,
Trinkwasserbrunnen in der Stadt

Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen, weil:

ich Ärztin als Berufung ansehe.

Was mir sonst noch wichtig ist:

Dass ich überall mithelfen kann als Ärztin.

Informationen zur Wahl

Die Wahlunterlagen werden allen Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern die älter als 60 Jahre sind bis Anfang März zugeschickt. Der Stimmzettel muss bis spätestens 16.3.2019 an die Stadtverwaltung Waiblingen zurückgegeben werden. Auf dem gelben Stimmzettel sind die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Bitte kreuzen Sie die Namen an, denen Sie Ihre Stimme geben wollen. Sie können insgesamt bis zu 12 Stimmen vergeben, jedoch je Kandidatin bzw. Kandidat nicht mehr als 1 Stimme. Sie können auch insgesamt weniger als 12 Stimmen vergeben. Sollten Sie jedoch mehr als insgesamt 12 Stimmen vergeben, ist Ihr Wahlschein ungültig.



